

Marketingpreis in neuem Gewand

Zum zehnten Mal verleiht der Marketing-Club Ortenau/Offenburg am 4. Januar seinen Marketingpreis. Die Gala soll flexibler werden, ihren Glanz aber behalten. Und es gibt weitere Neuerungen.

VON AMELIE AMATO-HERM

Offenburg. „Neue Location, neuer Ablauf, neue Kategorien und ein größeres Einzugsgebiet.“ Viele Änderungen kündigt Florian Schneider, Geschäftsführender Vorstand des Marketing-Clubs Ortenau/Offenburg, für den nächsten Ortenauer Marketingpreis an. Bereits zum 10. Mal wird die Auszeichnung am 4. Januar 2025 verliehen. Im Jubiläumsjahr wollen die Verantwortlichen nach eigener Aussage eine Revolution wagen.

„Eine der wesentlichsten Neuerungen und gleichzeitig eine Rückkehr zu den Wurzeln ist, dass wir in diesem Jahr in der Reithalle den Marketingpreis ausrichten werden“, verrät Schneider. Dort habe man den Preis anfänglich verliehen, zuletzt fand die Gala aber zweimal in der Oberrheinhalle statt. Trotz der gelungenen Veranstaltungen habe man festgestellt, dass das Ambiente der Reithalle „unschlagbar“ sei. Weil die Räumlichkeiten allerdings wesentlich weniger Platz bieten als die bisherige Location, sei ein neues Konzept entwickelt worden, das gleichzeitig den Austausch unter den 318 Gala-Gästen anregen soll.

Mehr Bewegung

Laut Marketing-Club-Präsident Duschan Gert sieht das neue Konzept 180 Sitzplätze vor der Bühne, Stehplätze im hinteren Bereich und Sitzgelegenheiten für kurze Pausen vor. „Damit man sich ein bisschen bewegt“, erklärt Gert. Die eigentliche Preisvergabe solle mit dem neuen Ablauf maximal eineinhalb bis zwei Stunden dauern. Danach würde ein Mehrgänge-Menü gereicht, bevor bei der Afterparty getanzt werden kann. „Bisher war das miteinander verweben“, sagt Schneider. Jetzt plane man eine Theaterbestuhlung für das Programm und ein weiterhin „gehobenes Dinner“ im Anschluss, „aber in einem sehr flexiblen Format“, so Gert. Beide Vorstände betonen, dass man sich nicht nur an Marketingschaffende richten wolle: „An dem Abend geht es darum, dass man einfach mal diese Atmosphäre spürt.“ Für Unternehmer biete sich beim Marketingpreis außerdem die Gelegenheit, einen ersten Einblick in den Club zu bekommen. Viele hätten dabei in der Vergangenheit festgestellt, „dass es eigentlich ein regionales Business-Netzwerk ist.“ Schneider betont: „Wir freuen uns, wenn wir auch mal neue



Viele Neuerungen für die Verleihung des 10. Ortenauer Marketingpreis kündigt Florian Schneider (links) und Duschan Gert vom Marketing-Club Ortenau/Offenburg an. Archivfoto: Ulrich Marx

Gesichter sehen.“ Gebucht werden können die Tickets über die Webseite des Marketingpreises. Die Kosten für die Abendkarte seien noch nicht festgelegt worden, sollen aber in etwa auf dem Niveau der vergangenen Veranstaltung (149 Euro) bleiben. Für Mitglieder solle es wieder einen Vorteilspreis geben.

Eine weitere Änderung: „Wir haben die Kategorien verändert“, sagt Gert. Vorher habe man unterschieden zwischen kleinen, kleinen mittelständischen, mittelständischen und großen Unternehmen sowie dem Ehrenpreis. Letzterer werde wieder verliehen und auch weiterhin von den Mitgliedern ausgewählt. Der Preis solle Institutionen würdigen, die im sozialen Bereich, für die Region oder im Marketingbereich etwas Besonderes geleistet haben.

Die neuen Kategorien heißen Produktmarketing, Nachhaltigkeit, Soziales/HR und Imagekampagne. Einerseits würden diese Aspekte jedes Unternehmen betreffen, andererseits würden sie für eine bessere Vergleichbarkeit innerhalb der Kategorie sorgen, wodurch auch die Begründung für die Auswahl des Siegers nachvollziehbarer werde. Allerdings: So müssen sich

künftig kleine Unternehmen auch mit größeren Konkurrenten innerhalb einer Kategorie messen. Schneider sieht das jedoch nicht als Problem an: „Der Marketingpreis bewertet nicht die Größe einer Kampagne, sondern ihre Qualität.“ Auch mit kleinem Budget könne eine schlüssige und gut durchgeplante Kampagne umgesetzt werden. Wer sein Unternehmen nominieren möchte, kann das noch bis zum 15. September tun.

Radius erweitert

Bewerben können sich erstmals auch Betriebe von außerhalb des Landkreises. „Es gibt in der Ortenau auch Unternehmen, die hier nicht ihren Hauptstandort haben, sondern nur eine Zweigstelle“, weiß Gert. Ihnen und Firmen aus der näheren Region, die sich beispielsweise nicht weit von der Kreisgrenze befinden, wolle man nun die Möglichkeit geben, einen Hut in den Ring zu werfen. Ein regionaler Bezug bleibe erhalten. „Wir wollen nur die Grenzen der Ortenau nicht mehr so hart ziehen“, erklärt Schneider.

Hauptziel aller Veränderungen sei es, „dass wir zum 10. Jubiläum einen neuen Weg gehen wollen.“ Gleichzeitig den-

ken die beiden Vorstände auch gerne an die gelungenen Marketingpreise der vergangenen Jahre zurück. Zu den Höhepunkten für Gert zählen neben einigen Freudentränen der Gewinner vor allem die Übergaben der Ehrenpreise: „Das sind Menschen, die hier in der Region etwas bewegen und die etwas für ihre Mitmenschen tun, egal ob im Business-Bereich oder sozial.“ Viele würden ihre Aufgaben mit Herzblut erfüllen, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Sie mit dem Preis zu würdigen, bedeute oft „Emotion pur“.

Besonders emotional war für Schneider der Marketingpreis 2021, „weil er unter extremster Anstrengung und Unsicherheit entstanden ist“. Drei bis vier Tage vor Ausrichtung sei man wegen der Coronapandemie damals in eine höhere Warnstufe gerutscht. Noch eine Woche vorher sei unklar gewesen, ob der Gala eine Absage droht. Entsprechend unsicher sei man in das Event gestartet, das sich am Ende aber als großer Erfolg entpuppte, wegen der Dankbarkeit der Menschen, „so einen Abend mal wieder erleben zu dürfen.“

